

Sindelfingen, 30. Oktober 2013

Veröffentlichung der Neun-Monats-Zahlen zum 30.09.2013

- **Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten im Neun-Monats-Vergleich um ca. 1,3 Mio. Euro verbessert**
- **RCM verstärkt Wachstumskurs und meldet den Zukauf von ca. 7.500 m² Fläche über Erwerb eines Wohnimmobilienportfolios mit Schwerpunkt Dresden im Rahmen eines Share-Deals sowie über Ankauf einer im Großraum Dresden gelegenen Wohnimmobilie**

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft legt ihre nicht testierten Geschäftszahlen (HGB) für den Konzern und die Einzelgesellschaft nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 wie folgt vor:

Konzern-Geschäftszahlen:

Operatives Betriebsergebnis: +T€ 1.754 (Vorjahresperiode +T€ 292)

Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit: +T€ 515 (Vorjahresperiode –T€ 774)

Jahresergebnis (nach Steuern und nach Ant. Dritter): +T€ 73 (Vorjahresperiode –T€ 632)

Umsatzerlöse T€ 8.690 (Vorjahresperiode T€ 11.408)

Geschäftszahlen der Einzelgesellschaft:

Operatives Betriebsergebnis: –T€ 258 (Vorjahresperiode –T€ 135)

Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit: –T€ 123 (Vorjahresperiode +T€ 102)

Jahresergebnis (nach Steuern): –T€ 124 (Vorjahresperiode +T€ 101)

Umsatzerlöse T€ 757 (Vorjahresperiode T€ 2.854)

Der Konzern der RCM Beteiligungs AG macht mit den zum 30.09.2013 vorgelegten Zahlen einen deutlichen Gewinnsprung und weist das Konzernergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit einem Gewinn in Höhe von T€ 515 aus, nachdem in der Vorjahresperiode noch ein Verlust in Höhe von T€ 774 hingenommen werden musste. Damit legte das Konzernergebnis der RCM im Periodenvergleich um ca. 1,3 Mio. Euro zu, nachdem nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 bereits eine periodische Verbesserung des Konzerngewinns aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um mehr als 0,8 Mio. Euro gemeldet worden war.



Beteiligungs AG

Die positive Konzerngeschäftsentwicklung der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013 hat sich damit im zweiten Halbjahr nahtlos fortgesetzt. Besonders deutlich wird die nachhaltig verbesserte geschäftliche Aufstellung des Konzerns der RCM anhand der Entwicklung des operativen Konzernbetriebsergebnisses, das im Periodenvergleich um 1,46 Mio. Euro auf 1,75 Mio. Euro zulegte. Dabei erhöhten sich die Konzern-Nettokaltmieterlöse nach neun Monaten um ca. 13% auf 2,30 Mio. Euro (Vorjahresperiode 2,03 Mio. Euro), während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um ca. 35% auf 1,44 Mio. Euro (Vorjahresperiode 2,23 Mio. Euro) reduziert werden konnten. Ebenfalls rückläufig waren die Personalkosten, die im Konzern nach neun Monaten mit T€ 902 (Vorjahresperiode T€ 1.178 Euro) um T€ 276 niedriger ausgewiesen wurden. Obwohl das Konzernimmobilienportfolio weiter ausgebaut wurde, konnte der Zinssaldo des Konzerns spürbar um T€ 220 auf -T€ 846 (Vorjahresperiode -T€ 1.066) zurückgeführt werden.

Die Straffung des Konzernimmobilienportfolios ist im dritten Quartal wie angekündigt weiter konsequent fortgesetzt worden. Im laufenden Geschäftsjahr wurden bis zum 30.09.2013 konzernweit zwölf an neun verschiedenen Standorten gelegene Einzelimmobilien abgegeben. Mit dem Erwerb von drei in Dresden bzw. in unmittelbarer Umgebung gelegenen größeren Immobilienkomplexen wurde dieser Flächenabgang überkompensiert, sodass das Konzernimmobilienportfolio mit diesen Zukäufen nochmals weiter um ca. 4.000 m² Fläche ausgebaut werden konnte.

Im vierten Quartal verstärkt die RCM ihren eingeschlagenen Wachstumspfad. So hat die Gesellschaft am heutigen Tag einen Share-Deal zum Erwerb eines Wohnimmobilienportfolios mit dem Investitionsschwerpunkt Dresden, das ca. 6.000 m² Fläche umfasst, vollzogen. Dabei wurde ein Anteil an einem Immobiliensondervermögen in Höhe von annähernd 95% erworben, dessen Portfolio insgesamt 96 Wohn- und 6 Gewerbeeinheiten enthält. Unter Berücksichtigung der übernommenen Finanzierungen ergibt sich eine Bewertung des erworbenen Portfolios in Höhe von ca. 4,9 Mio. Euro, wobei die sonst bei dem Erwerb von Immobilien üblicherweise anfallenden Transaktionskosten vermieden werden konnten. Nachdem vor wenigen Tagen auch der Ankauf einer im Großraum Dresden gelegenen und ca. 1.550m² Fläche umfassenden Wohnimmobilie beurkundet werden konnte, verstärkt die RCM mit diesem Share-Deal nochmals nachhaltig ihr Engagement in der Landeshauptstadt Sachsens. Mit den heute gemeldeten Transaktionen erreicht der beurkundete Flächenbestand des Konzernimmobilienportfolios der RCM inzwischen ca. 80.000 m² Fläche. Unter Berücksichtigung dieser beiden Transaktionen hat die RCM im laufenden Geschäftsjahr konzernweit Immobilien im Volumen von mehr als 14 Mio. Euro erworben, womit die Gesellschaft einen deutlichen Schritt zur Erreichung ihres für Ende des Geschäftsjahres 2014 gesetzten Konzerninvestitionszieles von 100.000 m² Fläche gemacht hat.



Beteiligungs AG

An diese erfreuliche Entwicklung anknüpfend blickt die RCM positiv auf die kommenden Geschäftsjahre voraus und erwartet aus heutiger Sicht ein erfolgreich verlaufendes Geschäftsjahr 2014, in dem ein Konzerngewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (HGB) von mehr als zwei Mio. Euro erzielt werden soll. Dazu will die RCM im Geschäftsjahr 2014 aus dem Konzernimmobilienportfolio mindestens zwei größere Immobilienprojekte platzieren und erwartet auf Basis dieser Transaktionen Konzernumsatzerlöse, die im Geschäftsjahr 2014 mindestens auf der Höhe der Umsatzzahlen des laufenden Geschäftsjahres liegen sollen. Gleichzeitig will die RCM ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Ergebnisse aus der operativen Geschäftstätigkeit auch im Geschäftsjahr 2014 fortsetzen und plant die Realisierung von weiteren ergebnisverbessernden Maßnahmen. Parallel erwartet die Gesellschaft aus der weiteren Straffung des Konzernimmobilienportfolios zusätzliche Ergebnisverbesserungen, sodass für das Geschäftsjahr 2014 für den gesamten Konzern ein deutlicher Gewinnschub erwartet wird.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet die RCM auf Basis der bereits jetzt erzielten deutlichen Gewinnfortschritte aus den Auswirkungen der wie erwähnt neu geplanten ergebnisverbessernden Maßnahmen eine weitere Konzerngewinnsteigerung. Der Konzerngewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (HGB) soll im Geschäftsjahr 2015 nochmals über dem für 2014 erwarteten Gewinn von mehr als zwei Mio. Euro liegen. Die konzernweit nachhaltig verbesserte Ertragskraft aus der operativen Geschäftstätigkeit soll zukünftig die Grundlage für stetige positive Konzernunternehmensergebnisse der RCM bilden. Gleichzeitig soll ein zügig weiter in Richtung 100.000 m² Fläche wachsendes Konzernimmobilienportfolio verstärkte Immobilienvertriebsaktivitäten mit steigenden Gewinnbeiträgen aus dem Verkauf von Immobilien ermöglichen.

Die RCM geht bei ihren Konzernergebnisplanungen für die kommenden Geschäftsjahre von einem weiterhin generell freundlichen Umfeld für die Immobiliengeschäftstätigkeit aus. Dabei erwartet die RCM auch zukünftig ein für die Investition in Immobilien attraktives Zinsniveau verbunden mit einer weiterhin stabilen Nachfrage nach Wohnraum und geht davon aus, dass die über den gesamten Konzern positive Ergebnisentwicklung nicht durch aus heutiger Sicht unvorhersehbare außerordentliche Entwicklungen gestört wird

RCM Beteiligungs AG
Der Vorstand